

GEMEINSAM ZUKUNFT MACHEN

Bündnis „Gut leben und älter werden in Beiertheim und Bulach“



INFORMATIONSV- ERANSTALTUNG FÜR ALLE ÜBER BAUPROJEKTE LEBEN UND PFLEGEN IN BEIERTHEIM UND BULACH

Es wird konkret im Gebäude Hohenzollern-/Gebhardstraße
und auf dem Gelände Litzenhardtstraße 101 & 109.

Herzliche Einladung an Sie alle,
teilzunehmen und sich zu informieren.

**DONNERSTAG, 9. JULI 2026, 19 BIS 21 UHR
IM GEMEINDESAAL ST. MICHAEL IN BEIERTHEIM**

- Was wird gebaut?
- Wie nehmen unsere Ideen Gestalt an?
- Wie wird das Neue Teil des lebendigen
Miteinanders in Beiertheim und Bulach?

Zum Ausklang laden wir zu einer kleinen
Bewirtung und zum Austausch, Weiterdenken und
Kontakte pflegen ein

wir
sind
dabei!

www.gutleben-beibu.de

Zukunft braucht uns alle! Wir wollen...

- ... Jung und Alt zusammenbringen
- ... in unterstützender und
aufmerksamer Nachbarschaft
leben
- ... alt werden im vertrauten
Stadtteil
- ... Begegnungsräume
schaffen

Herzliche Einladung
an Sie alle:

Informieren Sie sich
über Planungen,
Ideen und Chancen.
Bringen Sie sich ein.

Vision

Zukunft braucht uns alle! Wir wollen ...

- ... Jung und Alt zusammenbringen
- ... unterstützende Nachbarschaft leben
- ... alt werden im vertrauten Stadtteil
- ... Begegnungsräume schaffen



Karlsruhe
gemeinnützige Union



Gefördert durch
die Stadt Karlsruhe



www.gutleben-beibu.de



GEMEINSAM ZUKUNFT MACHEN



Bündnis „Gut leben und älter werden in Beiertheim und Bulach“

Ablauf (Moderatorin Antje Best, Stadt Karlsruhe / SJB)

Zum Hintergrund von Gut Leben und Älter werden - Ziele und Meilensteine

(Dr. Christine Dörner, Dr. Andreas Bieberstein, Bürgervereine Beiertheim und Bulach)

Angebote der Träger: Was wollen AWO und Caritas realisieren? Wie unterstützen unsere geplanten Angebote die Versorgungssicherheit und Lebensqualität?

(Susanne Rohfleisch, Caritas Karlsruhe &, Markus Barton, AWO Karlsruhe gGmbH, mündlich):

Trägergestützte Pflegewohngemeinschaften in Bulach, Sozialstationen in Beiertheim und in Bulach, Tagespflege in Bulach, Begegnungsstätten in Beiertheim und in Bulach, die zusammen mit den Engagierten aus dem Stadtteil betrieben werden und viele Möglichkeiten eröffnen. Dies alles in Kombination mit barrierearmen Wohnungen und Wohnungen für Senioren-Wohngemeinschaften

Gewinn und Notwendigkeit aus städtischer Sicht

(Antje Best, mündlich): Die eigene Wohnung ist Ausgangspunkt und Normalfall. Bei zunehmenden Einschränkungen bis hin zum Pflegebedarf entstehen wohnortnahe Angebote, Teilhabe und Versorgung, Ansprechpersonen und Hilfen. Selbstorganisation und Ehrenamt. Möglichkeit, selbstorganisierte Wohngemeinschaften zu gründen.

Konkretisierung: Was planen Familienheim e.G. (Rüdiger Esslinger, Herr Fichter) und die Firma Hechinger (Lukas Hechinger) in Bulach und in Beiertheim - siehe beigefügte Präsentationen

Zusammenfassung, Ausblick (Antje Best, Dr. Christine Dörner)

Zeit für Gespräche und Nachfragen

Gefördert durch
die Stadt Karlsruhe





GEMEINSAM ZUKUNFT MACHEN



Bündnis „Gut leben und älter werden in Beierthim und Bulach“

Ziele und Meilensteine

Gründung Bündnis 2018

Treffpunkte im öffentlichen Raum u. Orte der Begegnung: Begegnungsstätte für Jung und Alt

Betreuung und Pflege im Quartier: ambulant, stationär, häusliche Krankenpflege, Beratung

Alternative, barrierefreie Wohnmodelle

Ein Mehrgenerationenprojekt mit Zusammenwirken von Jung und Alt

Netzwerke und gute Nachbarschaft

Gutes Zusammenspiel Haupt- und Ehrenamt

Grundstücke und gemeinsame Konzeptentwicklung



Erste Zukunftswerkstatt Mai 2019



GEMEINSAM ZUKUNFT MACHEN



Bündnis „Gut leben und älter werden in Beiertheim und Bulach“

Struktur

1 Steuerungsgruppe

4 Projektgruppen

- Begegnungsstätte für Jung & Alt
- Betreuung und Pflege
- Begegnung & Mittagstisch
- LOI (Grundstücke & Planung)

Partnerinnen und Partner

- Stadtverwaltung (SJB)
- Gemeinderat
- AWO KA, Caritasverband KA, Frohsinn Familienheim, Firma Hechinger





GEMEINSAM ZUKUNFT MACHEN



Bündnis „Gut leben und älter werden in Beiertheim und Bulach“



Meilenstein 1:

- Mittagessen und Begegnung 2019
- Verein Jung und Alt im Quartier/ Café Bündel 2021
- Adventsfeier 2020
- Nachbarschaftshilfe 2022

Meilenstein 2: Gemeinderat

**Antrag der Fraktionen
von CDU-, GRÜNE-, SPD-,
FDP-, KAL|DIE PARTEI-,
FW|FÜR, DIE LINKE
vom 30. Juni 2020**



1. Das Grundstück in der Litzenhardtstraße 109 in Bulach, das demnächst in den Besitz der Stadt Karlsruhe übergeht, wird gesichert für das Vorhaben der Initiative der Bürgervereine, der Kirchengemeinden und vieler Bürger*innen „Gut leben und älter werden in Beiertheim und Bulach“.
2. Das Konzept für ein dort zu erstellendes Pflege-, Mehrgenerationen- und Begegnungszentrum soll in einem kreativen Beteiligungsprozess gemeinsam mit der Bürgerschaft entwickelt werden.

Meilenstein 3: Letter of Intent 15.04 2021 / aktuell 03.05.2026

- Prozess und Ziele der Quartiersentwicklung gemeinsam.
- Entwicklung der künftigen Nutzungsstruktur für verfügbare Grundstücke und Gebäude (Litzenhardtstr. 109, Hohenzollernstr. 22) zusammen mit den Menschen im Stadtteil.
- Bereits verfügbare Räumlichkeiten und Flächen nutzbar machen, wo möglich.
- Weitere Ressourcen und Grundstücke bzw. Gebäude gewinnen.



Kooperation & Grundstücksicherung:

Bürgervereine, Kirchengemeinden, Stadtverwaltung, AWO KA, Caritas KA, Gesangverein Frohsinn, Familienheim, Firma Hechinger



GEMEINSAM ZUKUNFT MACHEN



Bündnis „Gut leben und älter werden in Beiertheim und Bulach“

Meilenstein 4: Rahmenkonzept Pflege und Versorgung im Quartier.

Entwickelt im Frühjahr und Sommer 2021

*Betreuung und Pflege gehören ins Quartier!
Pflege ist nicht alleine von Profis zu stemmen!
Pflege ist nicht alleine von der Familie zu bewältigen!*

Über allem steht: Wohnortnahe Versorgung für Beiertheim und Bulach!

Baustein 1:

Unterstützung in der bisherigen Wohnung, auch bei zunehmendem Pflege- und Versorgungsbedarf.

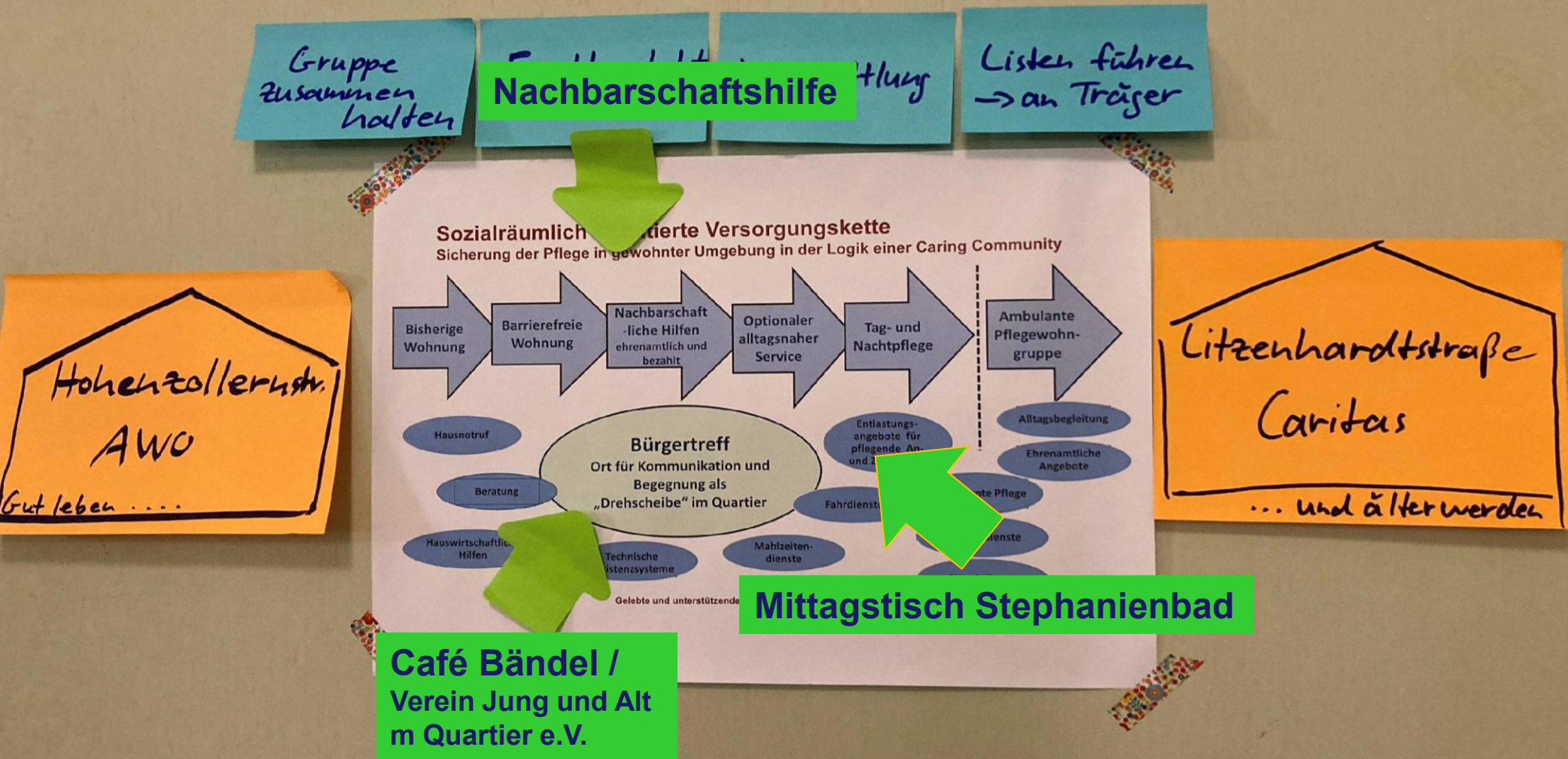
Baustein 2:

Neue barrierefreie Wohnungen/Wohnumgebungen in Beiertheim und in Bulach, verbunden mit der Möglichkeit, schrittweise und optional Serviceleistungen in Anspruch nehmen zu können.

Baustein 3:

Ambulante Pflegewohngemeinschaften in jedem Stadtteil bzw. nur in Bulach als Baustein einer konzeptionellen Versorgungskette

Rahmenkonzept Pflege und Versorgung im Quartier





GEMEINSAM ZUKUNFT MACHEN



Bündnis „Gut leben und älter werden in Beiertheim und Bulach“

Seit 2021: Das ist geschafft!

Beiertheim

AWO Bezirksverband Baden e.V. beabsichtigt, sein Bürogebäude in der Hohenzollernstraße einer sozialen und Wohnungs-Nutzung zuzuführen. Grundlagen werden mit Grundstückseigner kath. Kirchengemeinde und AWO Karlsruhe gGmbH. Entwickelt.

2025: Kauf des Gebäudes von Firma Hechinger, Kooperation mit dem Bündnis und mit AWO KA

Bulach

Stadt Karlsruhe regelt mit Kirchengemeinde Alb-Südwest St. Nikolaus künftige Eigentumsverhältnisse des Grundstücks St. Maria in der Litzenhardtstraße zugunsten unseres Vorhabens.

Der Gesangverein Frohsinn 1885 Karlsruhe-Bulach e. V. beschließt 2023, sein Grundstück „Traube“ ebenfalls einzubringen.

Parallel dazu werden die nächsten inhaltlichen Schritte entwickelt (Bündnis, Caritas KA, Familienheim)

Herzlichen Dank an alle Beteiligten!



GEMEINSAM ZUKUNFT MACHEN



Bündnis „Gut leben und älter werden in Beiertheim und Bulach“

Fazit: Gut **wohnen** und älter werden in Beiertheim und Bulach

Barrierearme Mietwohnungen unterschiedlicher Größe

**In Bulach, Litzenhardtstraße 109:
Familienheim Karlsruhe**

**In Beiertheim, Hohenzollernstraße:
Firma Hechinger**

Die Neu- & Umbauten bieten
Möglichkeiten,

um als Bürger*/innen/Nachbar/innen
selbst zu organisieren:

Private Wohngemeinschaften

Voraussetzung für Vermieter: Hauptmieter*in

Selbstorganisierte Pflegewohngemeinschaften

Inhaltliche Beratung und Unterstützung bietet

Fachstelle ambulant unterstützte Wohnformen (FaWo)
<https://www.fawo-bw.de/>



GEMEINSAM ZUKUNFT MACHEN



Bündnis „Gut leben und älter werden in Beiertheim und Bulach“

Fazit: Gut leben und älter werden ... und Unterstützung finden!

**Älter werden im Stadtteil:
professionelle Unterstützung**

In Bulach - Caritas

- trägergestützte Wohngemeinschaften
- Tagespflege
- Pflegedienst
- Beratung

In Beiertheim - AWO

- Treffpunkt, Beratung
- Pflegedienst

**Älter werden im Stadtteil: Sorgende
Gemeinschaft – starke Nachbarschaft**

- Nachbarschaftshilfe
- Café Bündel mit seinen Angeboten
- Mittagstisch/Kochgruppe
- Angebote der Kirchengemeinden
- Aktionen der Bürgervereine

Informationen

[E-Mail: info@gutleben-beibu.de](mailto:info@gutleben-beibu.de)

www.gutleben-beibu.de

www.beiertheim.de

www.bv-bulach.org



BNN

Samstag, 11. Juli 2026

KARLSRUHE

Ausgabe Nr. 157 26



Evangelische Kirchen

Beiertheim/Bulach, Paul-Gerhardt-Kirche: So. 20.00 (van Rensen); **Durlach, Stadtkirche Durlach:** So. 10.00 (Erlecke), 11.30 (Abraham); **Durlach-Aue, Luther-Melanchton-Gemeindezentrum:** So. 10.00 (Kurz); **Grötzingen, Evangelische Kirche:** So. 10.00 (Wittig); **Hagsfeld, Laurentiuskirche:** So. 10.00 (Rennig); **Hohenwettersbach, Evangelische Kirche:** So. 10.00 (Schwach); **Innenstadt, Christuskirche:** So. 10.00 (Hug); **Innenstadt, Stadtkirche:** So. 10.30 (B. Schäfer); **Kneitingen, Evangelische Kirche:** So. 10.00 (S. Weber); **Mühlburg, Jung-Stilling-Saal:** So. 11.00; **Neureut, Evangelische Kirchengemeinde:** So. 9.00 Lutherhaus (Würfel), 10.30 Waldenserkirche (Reibold), 18.00 Nordkirche (Würfel/Team); **Nordweststadt, Petrus-Jakobus-Kirche:** So. 10.00 (Feil); **Nordweststadt, Kapelle Diakonissenhaus Bethlehem:** Sa. 18.30 (Sr. Karin); **Nordweststadt, Städtisches Klinikum, Kapelle A:** So. 10.00 (Clotz-Blankenfeld); **Oststadt, Lutherkirche:** So. 9.00 (Blumenkamp); **Palmbach, Waldenserkirche:** So. 10.00 (Götz); **Rintheim, Zum Guten Hirten:** So. 10.00 (Bilau); **Rüppurr, Auferstehungskirche:** So. 9.30 (Busch-Wagner), 18.00 (Heidt); **Südstadt, Johanniskirche:** So. 10.00 (Pflaumbaum/Hansen); **Waldstadt, Emmauskirche:** So. 10.00 (Tomaides); **Weierfeld/Dammerstock, Friedenskirche:** So. 11.00 (Busch-Wagner); **Weststadt, Günther-Klotz-Anlage:** So. 11.00 Tauffest; **Weststadt, Lukaskirche:** So. 10.00 (Keller); **Weststadt, Markuskirche:** So. 17.45 (Oesterle); **Wolfartsweiler, Jakobskirche:** So. 10.00 (Lauter).

Katholische Kirchen

Beiertheim, St. Michael: So. 11.00; **Bulach, St. Cyriacus:** So. 9.30; **Daxlanden, Heilig Geist:** So. 11.00; **Daxlanden, St. Valentin:** Sa. 11.00 ökumenisch; **Durlach, St. Peter und Paul:** So. 11.00; **Durlach-Aue, St. Johannes Baptista:** Sa. 18.00; **Grötzingen, Heilig Kreuz:** So. 9.00; **Grünwinkel, St. Josef:** Sa. 18.30; **Hags-**

Bauvorhaben nehmen Gestalt an

In Beiertheim-Bulach geht es um die Pläne für barrierefreien Wohnraum

Von Harald Linder

Karlsruhe. Es geht voran. Mit dem „Leuchtturmprojekt“, wie Andreas Bieberstein, der Vorsitzende des Bürgervereins Bulach die Bauvorhaben auf dem Gelände der Litzenhardtstraße 101 und 109 und im ehemaligen AWO-Gebäude Hohenzollernstraße/Gebhardtstraße nannte.

Das war vor zwei Jahren, als die beiden Bürgervereine aus Beiertheim und Bulach im Gemeindesaal St. Michael in Beiertheim darüber informierten, welche Möglichkeiten es gibt, in der Litzenhardtstraße barrierefreien Wohnraum zu schaffen und die Versorgungsstruktur für ältere Menschen in Beiertheim und Bulach zu stärken und zu stützen.

Jetzt, zwei Jahre später, luden die beiden Bürgervereine erneut zu einer Veranstaltung ein, um zu informieren, was sich mittlerweile im Bereich der geplanten Bauvorhaben getan hat. Trotz der sommerlichen Hitze fanden gut 150 Interessierte den Weg in den Gemeindesaal, um in der von Antje Best (Sozialplanerin bei der Sozial- und Jugendbehörde) moderierten Veranstaltung zu erfahren, wann, wo und wie gebaut wird und wie konkret die Planungen gediehen sind.

Geht es nach den Vorstellungen von Rüdiger Esslinger, dem geschäftsführenden Vorstand der Familienheim e.G. und Lukas Hechinger von der Familie Hechinger, die vor einem Jahr das Gebäude in der Hohenzollernstraße/Gebhardtstraße gekauft hat, „so schnell wie möglich“.

In der Hohenzollernstraße/Gebhardtstraße, wo das Gebäude auf sechs Stockwerke aufgestockt werden soll, könnte dies schon Ende des Jahres der Fall sein, wie Hechinger mitteilt. Dort sind neben einer Tagesstätte auch Alters-WGs und Mietwohnungen vorgesehen. Diese könnten, so Hechinger „Mitte, Ende 2028“ bezugsfertig sein.

Ganz so schnell wird es in der Litzenhardtstraße in Bulach nicht gehen. Dort seien „noch einige Dinge mit dem Stadtplanungsamt zu klären“, sagt Esslinger. Dennoch hofft der geschäftsführende Vorstand der Familienheim, der die Grundstücke in Erbpacht übernommen hat, dass „bis Mitte kommenden Jahres die Bagger anrollen“. Dann könnten



Bei einer Veranstaltung stehen die Bauvorhaben in der Hohenzollernstraße/Gebhardtstraße sowie in der Litzenhardtstraße 101 und 109 im Fokus. Mit dabei waren Christine Dörner (vorne links) vom BV Beiertheim und Andreas Bieberstein vom BV Bulach. Foto: J. Donecker

2029 die ersten Mieter einziehen. Ein Teil der Wohnungen ist zudem für Käufer vorgesehen.

Ein Quartier, in dem sich seit der Bündnisgründung 2018, zu dem mittlerweile neben den beiden Bürgervereinen auch die Kirchengemeinden, die Stadtverwaltung, AWO KA, Caritas KA, der Gesangsverein Frohsinn, die Familienheim eG und die Firma Hechinger gehören, „sehr viel getan hat“, wie Christine Dörner, die Vorsitzende des Bürgervereins Beiert-

heim, nicht ohne Stolz verkündet. Sie verweist auf den Mittagstisch, das Café Bündel und die Nachbarschaftshilfe, „wodurch wir hier ein sehr gutes und lebendiges Miteinander haben“. Ein Miteinander, das unter dem Motto „Gut leben und älter werden in Beiertheim und Bulach“ jetzt auch in Sachen Wohnen auf einem offensichtlich guten Weg ist, was von den vielen Interessierten im Gemeindesaal mit großem Beifall quittiert wurde.

Jubilare

Hochzeiten

Goldene Hochzeit
Dienstag 14.07. David und Lidia Herdt geb. Fuchs.
Donnerstag 16.07. Dr. Heinz-Dietrich und Dr. Christiane Löwe geb. Brust; Joachim und Ilona Pfirrmann geb. Weresch; Joachim und Gerlinde Weithaas geb. Mohr.
Diamantene Hochzeit
Mittwoch 15.07. Horst und Magdalena Barth geb. Güldner; Hans und Marliese Schwinn geb. Berbig.

Geburtstage

90. Geburtstag
Montag 13.07. Friedrich Wilkendorf (90), Karlsruhe.
Dienstag 14.07. Peter Bloch (90), Karlsruhe.
Mittwoch 15.07. Johann Meijer (90), Neureut.
Donnerstag 16.07. Mathilde Hofmann (90), Karlsruhe; Barbara Seidmeyer (90), Hohenwettersbach.



Notfalldienste

Ärzte

Wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist, wird in dringenden Fällen der Arzt des Notfalldienstes über die Leitstelle (Telefonnummer 116117) vermittelt. Weitere Informationen zum Notfalldienst findet man auf der Internetseite www.116117.de.

Apotheken

Namen und Adressen der diensthabenden Apotheken finden Sie unter www.lak-bw.de oder können auch unter der kostenfreien Festnetznummer 0800 0022833 oder unter der aus allen Mobilfunknetzen erreichbaren Rufnummer 22633 (Kosten max. 69 ct/Min) erfragt